



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Juni 2024

Eppendorfer Park, Marion Bauer



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-eppendorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Für Mitglieder und Gäste m. Anmeldung

17. Juni 2024 um 18.00 Uhr
Lesung und Collagen
s. nebenstehend

Kommunale Termine – zur Zeit keine –

Ausflug m. verbindl. Anmeldung

21.6. 2024 „Zur Alten Mühle“
Matjes in Glückstadt s. Text
Treffpunkt: Dammtor 11 Uhr

Bowling

Sommerpause bis Ende August

Stammtisch

25. Juni ab 17 Uhr

bei Borchers
Erika-/Ecke Geschwister-Scholl-Str.

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495
E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115
Polizei PK 23 Tel. 42865-2310
Polizei notruf 110 - Feuerwehr 112
Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,
Email: info@srhh.de
Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040
Email: einsatzleitung@hhva.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke,
Schilder usw.: Meldemichel
www.hamburg.de/melde-michel/

Der Eppendorfer

Für Juli und August erscheint wieder eine Doppelausgabe. Alle Termine, die uns gemeldet werden, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe.

Deadline für die Doppelausgabe:
14. Juni 2024.

Der Vorstand

Wir laden herzlich zum Mitgliederabend ein – zu einer geführten Safari durch Hamburgs wilde Fauna & Flora

Montag, den 17. Juni 2024 um 18.00 Uhr,
Einlass ab 17.30 Uhr – bis max.30 Pers.

Unsere Mitglieder **Dieter Steinhäuser (Collagen)** und **Christian Altstaedt (Lesung wilder Verse)** nehmen Interessierte mit auf eine unterhaltsame Großstadtsafari – einer Kombination aus **Lesung & Ausstellung**.

In **wilden Versen** geht es amüsant durch die Hamburger Fauna: u.a. nestbauwütige Haarzupfzeisige, Elbfische, die unter einem royalen Mors leiden müssen, Blaumeisen auf St. Pauli und schadenfrohe Fleetenflöhe. Dazu werden **tierische Collagen** ausgestellt, die vor und nach der Lesung zum Betrachten einladen.

Kommen Sie mit auf Safari:

In der barrierefreien Begegnungsstätte der Kirche St. Martinus (Martini-Str. 33), die mit den Buslinien 20 und 25 gut erreichbar ist.

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** bis zum **13. Juni 2024**
E-Mail: B.Schildt@ebv1875.de bzw. Tel. 040 – 513 33 34 (ab 10 bis 19 Uhr)

Hinweis in eigener Sache

Leider mussten wir der DLRG für den 13.5.2024 eine Absage erteilen, weil sich kaum Mitglieder gemeldet hatten. Daher weisen wir darauf hin, dass unsere Mitgliederabende eine Mindestteilnehmerzahl erreichen muss, unter 10 Personen findet keine Veranstaltung statt. Bitte beachten Sie, dass wir nur angemeldete Mitglieder und Gäste informieren, falls ein Termin gecancelt werden muss. Wer unangemeldet kommt, hat das Nachsehen.

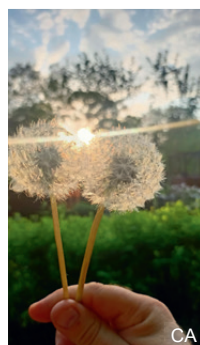
Der Vorstand

Zungenbrechergymnastik am Morgen

Sieben schicke Schlickschlittenritter
schlitterten über den Schlick,
über den Schlick schlitterten
sieben schicke Schlickschlittenritter!

(3x schnell fehlerfrei hintereinander aufsagen
und schon sind Sie bereit für den Tag!)

C. Altstaedt



Habt Ihr Appetit auf Matjes?

Wir haben das Restaurant gewechselt. Am Glückstädter Binnenhafen steht das Restaurant „Zur alten Mühle“, und wir waren angenehm überrascht von der guten Küche. Vorsicht ist geboten, denn paar Stufen führen hinauf ins Restaurant. Alles andere ist barrierefrei.

Hier wird der Plotz-Matjes noch serviert. „Matjessatt“ wird **nicht** mehr angeboten, aber div. Matjesgerichte. Die Preise liegen zwischen € 16 bis € 17 und es gibt auch den „Matjesschmaus“, der aber nur ab 2 Personen angeboten wird für € 24 p.P. inkl. Kümmel mit Hut. Andere Speisen und Preise entnehmen Sie der Speisekarte vor Ort.

Wann: **Freitag, den 21. Juni 2024** - Jeder Mitreisende sollte über eine eigene Fahrkarte verfügen!

Treffpunkt: Dammtor - Gleis 3 um **11 Uhr** im mittleren Bahnbereich. Um **11.10 Uhr** Abfahrt RB 61 Richtung Itzehoe, Ankunft ca. **12 Uhr**. Vom Bahnhof bis zum Binnenhafen benötigen wir vorauss. 10-20 Min. je nach Kondition.

Es werden nur **verbindliche Anmeldungen** angenommen. Bitte angeben, ob Matjesgerichte oder anderes gewünscht wird.

Wir haben max. 20 Personen angemeldet, egal ob diese zusammen per Bahn anreisen oder mit dem Pkw. Mindest-Teilnehmerzahl: 10 Pers.

Wichtig: Gäste, die mitfahren wollen, geben bitte bei der Anmeldung Ihre Tel.- oder Handynummer an, wegen der Erreichbarkeit. Pkw-Anreisende müssen sich bitte ebenfalls tel. anmelden!

Anmelde- bzw. Abmeldeschluss ist am: **14.6.2024 bis 17.00 Uhr!!!**

Tel. **040-513 33 34** oder E-Mail: schildt.b@web.de

Informationen zum Restaurant siehe: www.restaurant-zur-alten-muehle.de

Tel. 04124/1807 - Anschrift: Am Hafen 54 - Glückstadt

Brigitte Schildt



Geburtstage

1. Juni bis 30. Juni 2024

- 02.06. Gerhard Lampe
- 03.06. Julius Wettwer
- 06.06. Norbert Chmielarz
- 07.06 Martin Payant
- 08.06. Ingrid Weber
- 09.06. Kurt-Jürgen Schimmelpfeng
- 14.06. Klaus Piernicki
- 15.06. Marion Bochinski
- 16.06. Anette Büschen
- 25.06. Irmgardt Wendt
- 30.06. Petra von Schmude

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand

EBV – Sommerreise 2024

Liebe Mitreisende, bitte denken Sie daran, dass die Reisekosten bis spätestens zum **21.06.2024** zu überweisen sind. Preise: p.P. im DZ Euro **500** und p.P. im EZ Euro **550**.

Unsere Bankverbindung lautet: Commerzbank AG Hamburg

IBAN:

DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC:

COBADEFFXXX

Stichwort Sommerreise 2024

Günter Weibchen

**To Pingsten, ach wie scheun,
– wenn de Natur so greun,
un allns na buten geiht,
dat is ne wohre Freid!**

Auszug aus dem Text von Hein Köllisch

„De Pingsttour“

Quelle: Wikipedia

https://wikisource.org/wiki/To_Pingsten,_ach_wie_scheun

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Mitgliederabend der besonderen Art	2
Hinweis in eigener Sache	2
Gedicht Zungenbrecher	2
Ausflug - Matjes	3
Zahlungserinnerung Sommerreise	3
Geburtstagsliste	3
Ausstellung „Eppendorfer Insel“	5
Gestern & Heute	5
Europa-Wahl 2024	6
Aus für Public Viewing?	6
Umbau der Lenhartzstraße	7
9. UKE Benefiz-Lauf	7
Parklets für Eppendorf	8
Ein besonderes Erlebnis	8
Der lange Tag der StadtNatur	9
Reisen mit Hund + Katze	9
Kirchen o. Termine	10
Mitgliedsantrag	10
Veranstaltungen:	
Geschichtswerkstatt	10
Buntes Nachbarschaftsfest	10
martini-erleben	11
EDT - Sommernachtstraum	11
Starke Frauen: Alma de l'Aigle	12

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kathy Crowell,

Christian Altstaedt, Julius Wettwer,

Winfried Mangelsdorf, Marga Meyer

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die

Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und

Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

E-Mail: media@ebv1875.de

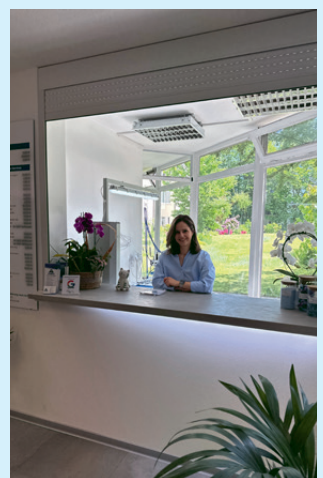
Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?

Bitte informieren Sie uns!



Neueröffnung: Waschzauberland - Ein moderner Ansatz für Textilpflege in Eppendorf



Inmitten der charmanten Straßen von Eppendorf erstrahlt seit Kurzem ein neues Juwel für die Textilpflege: Waschzauberland. Unter der neuen Leitung von Elena Liliana Chiran (30) und Robert Rusu (33) hat dieser SB-Waschsalon in der Hegestraße 6 eine bemerkenswerte Verwandlung durchgemacht.

Das Ergebnis ist beeindruckend: Ein frischer, einladender Raum, der sowohl Komfort als auch ein neues Konzept bietet. Früher ein Ort, der ein wenig in die Jahre gekommen war, präsentiert sich der Laden nun frisch und zeitgemäß. Das freundliche Ambiente und die modernen Maschinen machen das Wäschewaschen zu einem angenehmen Erlebnis für Jung und Alt.

Waschzauberland ist mehr als nur ein Ort, um Ihre Wäsche zu waschen. Hier können Sie persönlichen Service erleben: Das freundliche Team vor Ort nimmt Ihre Wäsche entgegen, bügelt und pflegt sie mit größter Sorgfalt. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem sich die Nachbarn treffen und austauschen können. Selbstverständlich bietet Waschzauberland auch weiterhin die Möglichkeit des Selbstbedienungswaschens an, und darüber hinaus stehen den Kunden chemische Reinigungen zur Verfügung.

Hier finden Sie nicht nur saubere Kleidung, sondern auch ein Stückchen Zuhause inmitten des geschäftigen Treibens von Eppendorf.

Das Herzstück von Waschzauberland ist jedoch die Erfahrung und Hingabe seiner Betreiber. Als Teil eines

Familienunternehmens mit über 30 Jahren Erfahrung in der Branche verstehen Elena und Robert ihr Handwerk wie kaum jemand sonst. Diese langjährige Tradition der Textilpflege spiegelt sich in jedem Detail des Waschzauberlands wider.

Zusätzlich zu den ausgezeichneten Dienstleistungen werden derzeit auch spannende Aktionswochen angeboten, bei denen sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt! Und nicht nur das: Waschzauberland bietet auch einen praktischen Abhol- und Lieferservice für Gewerbe und im Einzelfall für Privatkunden an. So wird die Textilpflege noch bequemer und stressfreier.

Durch die Neueröffnung dieses modernen Zentrums für Textilpflege haben die Nachbarn nun Zugang zu erstklassigen Dienstleistungen direkt vor ihrer Haustür. Denn hier dreht sich alles um mehr als nur saubere Wäsche - es geht um ein zauberhaftes Erlebnis für jeden Kunden.

Waschzauberland setzt zudem auf Nachhaltigkeit: Mit hochmodernen, energiesparenden Geräten wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet.

Finden Sie Waschzauberland auf den sozialen Medien oder besuchen Sie die Website, indem Sie den QR-Code scannen.



Ausstellung über Historie einer Alt-Eppendorfer Gaststätte

Von der „Alte(n) Mühle“ zur „Eppendorfer Insel“



Hamburg-Bildarchiv.de

Sie ist eine der letzten erhalten gebliebenen historischen Gaststätten Eppendorfs: Die „Eppendorfer Insel“, ehemals „Alte Mühle“. Wie eng ihre Geschichte mit der Entwicklung Eppendorfs

verbunden ist, soll eine **Ausstellung** entlang der großen Außenterrasse zeigen.

Als Mehmet Kurnaz 2020 die Gaststätte „Zur alten Mühle“ am Rande Eppendorfs erwarb, war ihm nicht bewusst, welch ein **historisches Kleinod** er damit erworben hatte. Er hatte nur von den Legenden aus den 1980er Jahren gehört, als sich hier die Eppendorfer Partyszene ein Stelldichein gab. Fragen über die Historie des Hauses mussten unbeantwortet bleiben und so wurde Kurnaz neugierig und begann zu recherchieren.

Nachdem 1901 die alte Eppendorfer Wassermühle (stand ungefähr dort, wo sich heute das Planschbecken im Haynsark befindet) abgerissen wurde, ging der Name „Zur alten Mühle“ an die kleine, 1879 erbaute Gaststätte jenseits der Tarpenbek über. 2020, nach einer umfassenden Kernsanierung, wurde daraus die „Eppendorfer Insel“.

In der Ausstellung werden nun historische Aufnahmen gezeigt, die Ursprung und Entwicklung der „Eppendorfer Insel“ dokumentieren. Die Bilder erzählen die Geschichte eines Ortes, der fest in der Hamburger Gastronomieszene verankert ist.

Gestern & Heute

Die **Eppendorfer Landstraße** ist lang. Sie führt von Süden her noch über die **denkmalgeschützte Borsteler Brücke**, mit Blick auf den Eppendorfer Mühlenteich, um sich kurz danach in den **Salomon-**



Archiv EBV

Heine-Weg und Meenkweise aufzuspalten. Auf dem historischen Foto erkennt man rechts die Gaststätte „Zur Alten Mühle“, heute das Restaurant „Eppendorfer Insel“.



C. Altstaedt

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

Eppendorfer Insel,
Eppendorfer Landstraße 176, 20251 Hamburg
Öffnungszeiten: Di-Fr von 16-24 Uhr, Sa/So von 12-24 Uhr, Montag ist Ruhetag.
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Text: E. Aufdembrinke / C. Altstaedt

Europawahl 2024: Kennen Sie schon den Wahl-O-Mat?



Wenn nicht, sollten Sie den Wahl-O-Mat jetzt kennenlernen. Der Wahl-O-Mat ist ein interaktives Informationsangebot der Bundeszentrale für Politische Bildung. Eine digitale Orientierungshilfe für hilfeschuchende Wähler und Wählerinnen zur Europawahl

2024. Dort sind 38 Thesen zu den Wahlprogrammen der politischen Parteien hinterlegt. Die Nutzenden des Wahl-O-Mat 2024 können ihre eigenen Positionen nicht allein mit denen der deutschen Parteien, sondern auch mit denen aller Parteien in den übrigen EU-Mitgliedstaaten vergleichen. Wie läuft das ab? Nun, ganz einfach. Nach

dem Start werden die 38 Thesen einzeln angezeigt. Sie können wählen: zustimmen, neutral bleiben oder nicht zustimmen. Danach ist es möglich, die einzelnen Antworten noch individuell zu gewichten. Sollte Ihnen eine These besonders wichtig sein, dann gewichten Sie Ihre Antwort doppelt. Im Anschluss können Sie Ihr Ergebnis mit einzelnen Parteien oder allen Parteien vergleichen und sehen, wie hoch die prozentuale Übereinstimmung ist. Bitte beachten: Der Wahl-O-Mat ist keine Wahlempfehlung, sondern gibt auf spielerische Art eine



Orientierungshilfe zur Wahl. Probieren Sie den Wahl-O-Mat aus: unter www.wahl-o-mat.de oder über den QR-Code.

Na denn man tau! Text: C. Altstaedt

Bild: bpb

Public Viewing – ja, aber nicht in Eppendorf

Wie „der Eppendorfer“ in der Maiausgabe berichtete, haben die Bezirksfraktionen von SPD und GRÜNE den Vorschlag in die Bezirksversammlung eingebracht, kleinere Public Viewings der Fußball-Europameisterschaft in Hamburg-Nord zu ermöglichen. Die Idee war es, eine Alternative zu dem stark besuchten Heiligengeistfeld zu bieten. Hierbei stand auch der Marie-Jonas-Platz in Eppendorf als potenzieller Veranstaltungsort zur Debatte. Nun wurde jedoch entschieden, dass hier im Viertel keine öffentliche Übertragung stattfinden wird.

Voraus gegangen war eine Nachfrage vom EBV-Vorstand an Timo B. Kranz (GRÜNE) zur der erneuten Pressemitteilung vom 15. Mai.

Wir: „gemäß Ihrer gemeinsamen Pressemitteilung mit der SPD gestatten Sie uns die Frage, ob Public Viewing nur in Langenhorn stattfindet oder auch in Eppendorf auf dem Marie-Jonas-Platz? Viele unserer Mitglieder würden das Angebot positiv aufnehmen und vermutlich die Eppendorfer:innen auch. Wir freuen uns über Ihre Rückantwort.“

Antwort: kam von Christoph Reiffert in Vertretung von Timo B. Kranz: „Uns hat eine E-Mail von Menschen erreicht, die Interesse an einer Durchführung auf dem Marie-Jonas-Platz hatten. Da dies aber keine politische, sondern zuallererst eine Verwaltungsfrage ist, haben wir sie gebeten, sich direkt mit ihren Ideen ans Bezirksamt zu wenden. Bisher haben wir nichts dazu gehört, ob das passiert ist bzw. ob das Vorhaben weiter angedacht ist.“

In Langenhorn war es so, dass der Interessierte Veranstalter sich mit dem Bezirksamt besprochen hat und wir nach Klärung der offenen Punkte eine Ausfallfinanzierung beschließen konnten. Das wäre für Eppendorf auch eine Option gewesen. Leider gab es aber bis zur gestrigen letzten Sitzung des Hauptausschusses keinen konkreten Vorschlag von Veranstaltenden. Insofern fürchte ich, dass es dieses Mal eher schwierig wird.“

Abschließend können wir sagen: Es wird auf der Fläche des Einkaufszentrums am Langenhorner Markt das Public Viewing geben, wo die drei Gruppenspiele der deutschen Nationalmannschaft übertragen werden. Auch wenn es schade ist, dass hier im Viertel keine öffentliche Übertragung stattfindet, so gibt es schließlich auch noch viele Kneipen, Biergärten und andere Lokalitäten, in denen das gemeinsame Schauen und Mitfiebern möglich ist. Oder auf nach Langenhorn! Mit der U1 kein Problem und einem echten Fußballfan ist kein Weg zu weit.

Text: Julius Wettwer/Brigitte Schildt



HALT & ERFÜLLUNG FINDEN

Mit Gastsprecher
KADAM MORTEN CLAUSEN
vom KMC New York City

6. JUNI | 19:30

ENGLISCH MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Dieser Abend ist für alle, die sich nach innerem Frieden, Halt und einem erfüllenden Sinn im Leben sehnen.

Der international hochgeschätzte Meditationslehrer Kadam Morten Clausen stellt praktische Methoden aus der buddhistischen Lehre vor, mit denen wir unsere spirituelle Seite wecken, stärken und verwirklichen können.

Alle sind herzlich willkommen: man muss nicht Buddhist sein oder werden wollen, um großen Nutzen aus den gelehrt Methoden ziehen zu können - einfach mal ausprobieren!

UNKOSTENBEITRAG EINZELTEILNAHME: 15 € | MITGLIEDER: FREI

KADAMPA MEDITATIONSZENTRUM e. V.
MEDITATION & MODERNER BUDDHISMUS
ERIKASTRASSE 99 | 20251 HAMBURG - EPPENDORF
www.meditation-hamburg.de



Umbau der Lenhartzstraße



Bildrechte: Landesbetrieb Geoinformationen und Vermessung

Die Lenhartzstraße soll nicht nur grüner, sondern auch fahrradfreundlicher werden. Dazu haben im April erste Baumaßnahmen begonnen. Um die Einschränkungen für den Verkehr möglichst gering zu halten, wird das Projekt in insgesamt sechs Bauphasen unterteilt. Die Bauarbeiten sollen bis Ende August fertiggestellt werden. Doch was genau wird gebaut und warum? Wenngleich die Lenhartzstraße und weitere angrenzende Verkehrsadern

des Bezirks, zu den vielbefahrenen Straßen im Viertel gehören, ist das Autoaufkommen seit 2010 gesunken. Je nach Betrachtung der Abschnitte soll der Rückgang an Autos sogar zwischen 30 und 49% liegen (GRÜNE Hamburg-Nord, 2023). Infolge dieser Entwicklung wurde entschieden, dass zwei Spuren für den Autoverkehr ausreichen. Bisher mussten Fußgänger:innen und Radler:innen sich den begrenzten Platz der Gehwege teilen, was durchaus Konfliktpotenzial bot. Der Fahrradweg war schmal und die Sicht wurde durch parkende Autos teilweise eingeschränkt. Die alten Radwege werden nun entfernt und durch breitere Radfahrstreifen auf der Straße ersetzt. Dafür werden zwei Kfz-Fahrstreifen dauerhaft entfallen. Die freigewordene Fläche auf dem Fußweg wird in breitere Gehwege und vergrößerte Grünflächen umgewandelt. Zusätzlich sollen mehr Fahrradbügel entlang der Straße installiert werden. Insgesamt soll der Bereich für Radler:innen und Fußgänger:innen sicherer werden und unser schönes Viertel noch ein wenig grüner! Weitere Einzelheiten und Informationen zum Stand des Bauprojekts finden Sie auf der Homepage des „Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg“.

Text: Julius Wettwer

9. UKE-BENEFIZLAUF



Laufen für den guten Zweck: In 80 Tagen um die Welt für die Kinder der Intensivstation.

Für jeden Kilometer 1 Euro spenden.

Lauft, radelt oder schwimmt, so viel Ihr könnt. Seit dem 24. April bis 13. Juli 2024

Am 13. Juli großer Finallauf mit Familienfest im Eppendorfer Park!

Anmelden unter: uke.de/benefizlauf

Empfohlener Hörakustiker

www.hoerakustiker-bewertungen.de

★★★★★

Online!

OHREN
DIREKT
ZUHAUSE
TESTEN!

GRATIS!

OTON macht Hören wieder zum Erlebnis.

Bei OTON Die Hörakustiker verstehen wir, dass Hören mehr als nur das Aufnehmen von Geräuschen ist – es ist ein Erlebnis. Machen Sie jetzt den OTON Online Hörtest und testen Sie Ihre Ohren! Ganz einfach und schnell.

Jetzt QR Code scannen.

www.oton-hoerakustik.de

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
 Martinstraße 64 | 20251 Hamburg
 ☎ 040 - 238 019 11

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

Parklets für Eppendorf



So könnte ein Parklet für Eppendorf aussehen

Schönes Wetter ist häufig mit schönem Wohlfühlambiente im Stadtteil verbunden. Dazu passt eine Idee der Bezirksversammlung, ab sofort sogenannte Parklets beantragen zu können. Dabei handelt es sich um provisorische, zeitlich begrenzte Einbauten, die - in Parkbuchten eingestellt - zu einer Erweiterung des Bürgersteiges werden und somit den Aufenthalt in der frischen Luft gemütlicher machen sollen. Diese Objekte, zumeist aus Holz gebaut, bestehen aus Elementen wie Sitzflächen, Blumenkübeln oder Büchertauschregalen. Sie werden als Sondernutzungsfläche von Anwohnern geplant und errichtet. Und sie sollen für alle zugänglich sein. Die Idee dahinter: Sie fördern Aufenthaltsqualität, Begrünung und nachbarschaftliche Begegnung im Viertel.

Es ist eigentlich eine charmante Initiative, die zu Eppendorf passen könnte. In anderen Städten wie München oder Wiesbaden ist es eine kleine Erfolgsstory für mehr Lebensqualität im Freien geworden. Der Unterschied zu unserem Stadtteil: Dort hat man sich rechtzeitig Gedanken über alternative Parkmöglichkeiten gemacht. Und da Eppendorf in Sachen PKW-Stellplatzvernichtung bereits ganz weit vorne ist, sollte dieser Aspekt seitens der Politik eigentlich in der Planungsphase berücksichtigt werden. Alternative Flächen für das Abstellen von den Autos sucht man allerdings in den Plänen des Bezirksamtes vergebens.

Wohin fehlende Konzepte führen, hat ein Modellversuch in Berlin gezeigt, der genau aus diesen Gründen krachend gescheitert ist, da sich sowohl Anwohner als auch Einzelhandel vehement dagegen aussprachen. Es wäre insofern keine schlechte Idee, die Bürger vorab einmal zu solchen Ideen zu befragen.

Wer dennoch Interesse an einem Parklet vor der Haustür hat: ab sofort kann unter der Website des Bezirksamtes (<https://gruenlink.de/2ry3>) der Antrag dazu online erledigt werden. Der Prozess wird Schritt für Schritt beschrieben – von der Standortwahl, den zu erwartenden Kosten über die formalen Rahmenbedingungen bis zu einer geeigneten Bepflanzung. Und die Antragsteller sollten sich natürlich darüber im Klaren sein, dass Pflege und Säuberung für den „Betrieb“ eines Parklets dazu gehören. Man darf gespannt sein, welche Erfahrung Eppendorf damit macht. *Text: Winfried Mangelsdorff*

Bild: Reiffert

Ein besonderes Erlebnis



Gut gelaunt setzte sich meine Freundin neben mich in den samtrotten Kinossessel. Sie kicherte als das Licht ausging und flüsterte mir zu: „Ist das nicht eine tolle Idee, gerade heute in dieses Kult-Kino zu gehen?“ Ja, flüstere ich zurück. Kaffee und Kuchen waren klasse und der Film wird's bestimmt auch sein.

Wir saßen auf einem der 370 Plätze in Hamburgs denkmalgeschütztem Lichtspielhaus - erbaut 1925, Kino seit 1936 und MAGAZIN Filmkunsttheater seit 1974. Das Programm-Kino befindet sich in einer ebenfalls denkmalgeschützten Wohnanlage, die damals von Fritz Schumacher als Heimstätte für einfache Arbeiter- und

Rentnerfamilien konzipiert wurde. Ende 1937 zogen die „Winterhuder Lichtspiele“, in den ursprünglich für die Bewohner als Speise- und Veranstaltungsort gedachten Saal, ein. Schnell etablierten sie sich wegen des anspruchsvollen Spielplanes. Die jetzigen Betreiber Vater und Sohn - beide leidenschaftliche Cineasten - sind stolz über ihre Auszeichnungen vom Bundeskulturministerium und der Kulturbehörde Hamburg. Denn seit 50 Jahren wird hier ein anspruchsvolles Filmprogramm geboten, aber auch gehobene Mainstream-Filme, Dokumentarfilme, historische Filme, Lesungen, Konzerte, Kindergarten-Kino und Schulvorstellungen. Und man kann das Kino für private Veranstaltungen anmieten. Außerdem gibt's regelmäßig sonntags um 11.00 Uhr ein Matinée und jeden Di. und Do. um 16.00 „Kaffeeklatsch“ mit gratis Kaffee + Gebäck. Ein weiteres regelmäßiges Event ist: „Der Silvesterabend mit Filmklassikern“. All diese Veranstaltungen haben Kultcharakter. 2007 hat sich ein Förderverein „MAGAZIN Filmkunst und Kultur in Winterhude e.V.“ gegründet, um sich langfristig für den Erhalt dieser Kultur- und Kommunikationsstätte einzusetzen.

Schon als der Abspann lief, war uns klar, wir kommen wieder. Die Kombination mit dem Charme der vergangenen Kinozeiten und der modernen Technik - super!

Text/Foto: Marga Meyer

Der Lange Tag der StadtNatur Hamburg



Logo: Langer Tag der StadtNatur 2024
Gestaltung: Less is Lovable

Am Juniwochenende 15./16. Juni präsentiert die Loki Schmidt Stiftung die Hamburger Natur mit **über 200 Stadt-Naturveranstaltungen**. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet: „Extreme Vielfalt“. Entdecken Sie Hamburgs Grün, z.B. bei **Veranstaltungen in HH-Nord**:

Der Naturgarten Winterhude des NABU öffnet seine Pforten. Es gibt eine Familientour: „Rabenvögel in der Stadt“, die am Haus der BUNDten Natur startet und im Stadtpark zeigt der Stadtpark Verein Hamburg e.V. bei einer

kostenlosen Führung, was da so alles summt und brummt.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://tagderstadtnaturhamburg.de/programm>.

Für einige Veranstaltungen lohnt sich eine Anmeldung, da es nur begrenzte Plätze gibt. Erleben Sie im Juni die StadtNatur Hamburgs!

Text: C. Altstaedt

Reisen mit Hund und Katze



Bald beginnt wieder die Urlaubszeit. Wer ein Haustier besitzt, muss sich überlegen, wo er das Tier solange unterbringt oder ob er es mitnimmt. Sollte die Entscheidung auf mitnehmen fallen, muss man sich unbedingt frühzeitig erkundigen, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Das beginnt damit, dass man sich - sollte man mit Zug oder Flugzeug verreisen wollen - bei der Bundesbahn beziehungsweise der gewählten Fluggesellschaft informiert, welche Anforderungen an die Mitnahme (Transportbox, ev. Maulkorbpflicht etc.) gestellt werden. Entgegen der landläufigen Meinung dürfen beispielsweise kleine Hunde und Katzen nicht bei jeder Fluggesellschaft in der Kabine mitreisen.

Einreise ins Urlaubsland

Grundsätzlich sollte man mit seinem Tier einmal im Jahr zum Tierarzt/zur Tierärztin gehen und alle Impfungen - wenn nötig - auffrischen zu lassen. Für das Reisen ist aber nur die Tollwutimpfung entscheidend. Bleibt man innerhalb der EU, ist ein Heimtierausweis Pflicht, in dem der Mikrochip und eine gültige Tollwutimpfung eingetragen sind. I.d.R. ist dies auch ausreichend. Allerdings verlangen einige EU-Mitgliedsstaaten (z.B. Finnland) für Hunde zusätzlich eine Behandlung gegen Fuchsbandwürmer. Bei Drittländern wie der Türkei, den USA oder Australien sind die Einreisebedingungen sehr unterschiedlich. Man sollte sich daher unbedingt im für den eigenen Wohnort zuständigen Veterinäramt oder im Konsulat des Ziellandes über die Einreisebedingungen informieren.

Rückreise nach Deutschland/in die EU

Bei einigen Drittländern wie der Türkei ist ein Nachweis (Titertest), dass die Tollwutimpfung erfolgreich war und sich Antikörper gebildet haben, vor der Ausreise aus Deutschland erforderlich. Hat man diesen Nachweis nicht, kann der Hund oder die Katze nicht ohne weiteres zurückkommen. An der Grenze wird das Tier entweder abgewiesen, für lange Zeit in Quarantäne genommen oder es muss sofort mit dem nächsten Flug die EU wieder verlassen. Möchte man aus einem dieser Drittländer Hund oder Katze mitbringen, sind monatelange Wartezeiten nach der Tollwutimpfung und dem Titertest zu beachten. Hält man diese nicht ein, gilt auch hier Quarantäne oder Rückreise. Erkundigen Sie sich deshalb vor Ihrer Reise mit Ihrem Hund oder Ihrer Katze bei der Grenzkontrolle Hamburg Flughafen.

Text/Foto: Kathy Crowell



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. **Vorsitzende: Brigitte Schildt**

B.Schildt@EBV1875.de

2. **Vorsitzender: Günter Weibchen**

G.Weibchen@EBV1875.de

Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: Christiane Mekhchoun

C.Mekhchoun@EBV1875.de

Protokolle

Schatzmeisterin: Dr. Christiane Krüger

C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt

C.Altstaedt@EBV1875.de

Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin

E.Augustin@EBV1875.de

Kommunales

Imnira Gudzevic

I.Gudzevic@EBV1875.de

besondere Anlässe

Mathias Schürger

M.Schuerger@EBV1875.de

Redaktion, besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:

Dieter Steinhäuser

D.Steinhaeuser@EBV1875.de

Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.immelmann-bestattungen.de



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin
bei Ihnen vor Ort.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Sonntag, 2. Juni 2024 | 15:00 Uhr

Vortrag: „Niemand rettete Muni“ –

Erinnerung an Elsa Schickler und ihren Enkel Robert Muller

Das Projekt DENK MAL AM ORT erinnert an Menschen, die in der NS-Zeit ausgegrenzt, verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Wir erinnern in diesem Jahr an Elsa Schickler, die in Eppendorf ein „Pensionat“ für alleinstehende, jüdische Frauen gründete. Vor ihrer Deportation hatte sie ein enges Verhältnis zu ihrem Enkel Robert Muller, der als 13-Jähriger nach London entkam. Robert wurde später erfolgreicher Journalist, Schriftsteller und Drehbuchautor. In seinem 1960 erschienenen Roman „Die Welt in jenem Sommer“ verewigte er seine geliebte Großmutter Elsa.

Präsentation eines Zeitzeugen-Interviews mit Robert Muller aus dem Jahr 1992 sowie Vorträge von Maria Koser, Klaus Kolb (Geschichtswerkstatt Eppendorf) und Reinhard Barth (Mietergruppe Hayn-/Hegestraße). Ort: Eingang des Haus Haynstraße 1 | Eintritt frei

Montag, 17. Juni 2024 | 18:00 Uhr

Rundgang: Bunker und Subbühne. Ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert

Diese Führung geht unter die Erde: in den kleinen Eppendorfer Röhrenbunker, der im Zweiten Weltkrieg Zuflucht bei Bombenangriffen bot. Nachdem der Schutzraum lange Zeit in Vergessenheit geriet, wurde er 1995 in ein begehbares Mahnmal für Wolfgang Borchert verwandelt und regt bis heute zur kritischen Reflexion an.

Treffpunkt: Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz | ca. 1 Stunde | € 10,-/erm. 5,-

Sonntag, 30. Juni 2024 | 16:00 Uhr

Rundgang: Vom Dorf zum Stadtteil. Eppendorf im Wandel

Entlang einer der ältesten Wege Eppendorfs befinden sich zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Wie sich das Dorf zum Stadtteil entwickelt hat, zeigt der Rundgang anhand historischer Plätze und Orte. Treffpunkt: St. Johanniskirche/Ludolfstraße 66 | ca. 2 Stunden | € 10,-/erm. 5,-

Vorschau: Mittwoch, 7. Juli 2024 | 19:00 Uhr

Lesung und Gespräch: So ist die neue Frau? Hamburgerinnen in den 1920er Jahren

Die Hamburger Autorinnen und Wissenschaftlerinnen Sabine Kienitz und Angelika Schaser lesen aus ihrem neuen Buch über das Bild der neuen Frau und Hamburgerinnen der Zwanzigerjahre.

Weitere Informationen auf www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Tickets für Rundgänge und Veranstaltungen online erhältlich auf www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de. Alternativ bitten wir um Anmeldung unter kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de oder 040 / 780 50 40 30

Samstag, 16. Juni | 11:00 – 16:00 Uhr

Buntes Nachbarschaftsfest im Martini-Quartier

Ein Fest für alle mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Das Leben ist bunt“, Spielen für Groß und Klein, den „Nachbarlympics“ mit sportlichen Disziplinen, die bis dahin noch erfunden werden, einem bunten Unterhaltungsprogramm und natürlich einem nachbarschaftlichen Schmaus. 5 Jahre Martini44 sind ein Grund zum Feiern!

Programmpunkte: **Galli-Kindertheater, Musikpaten, Yoga im Sitzen u.v.m.!** Wir freuen uns über Nachbar:innen, die mitmachen wollen, z.B. Kuchen backen, beim Auf- und Abbau helfen oder eigene Ideen einbringen. Meldet euch gern über info@kunstklinik.hamburg oder 040 / 780 50 400.

Veranstalter:innen: **Hamburgische Brücke/Eppe & Flut, St. Martinus, martini-erleben und KUNSTKLINIK** | Ort: Draußen rund um Eppe & Flut (bei Regen drinnen), Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Mittwoch, 19. Juni | 14:30 – 16:00 Uhr

KONFETTI-Café mobil – für Menschen mit und ohne Demenz
Jeden 3. Mittwoch im Monat laden wir euch herzlich ins KONFETTI-Café mobil ein. Für alle, die Lust haben, gibt es Live-Musik, wir singen, tanzen, malen, sind kreativ und lachen miteinander. Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt.
Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79 | Ort: Saal der Kunstklinik | Wir bitten herzlich um einen Spendenbeitrag von € 2,50 pro Person.

Donnerstag, 27. Juni | 10:00 – 12:00 Uhr

Frauenfrühstück mit Vortrag – Resilienz – Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft
In Zeiten zunehmender Veränderung und Belastung ist Resilienz gefragt. Man kann den Anforderungen der modernen Welt nicht einfach entfliehen. Therapeutin Gisela möchte Sie einladen, das Thema Resilienz für sich zu entdecken, um mit Krisen und schwierigen Situationen besser umgehen zu können. Info: 040 / 780 50 40 40 | Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

DAUERTERMINE

Jeden 2. und 4. Montag | 15:00 – 18:00

Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte
Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Z.Zt. gibt es eine Warteliste für die Teilnahme.
Info: 040 780 50 40 40 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke | Teilnahme frei, Spenden willkommen

Jeden Mittwoch | 10:00 -12:00 Uhr und jeden Donnerstag

19:00 – 21:00 Uhr

Boule im Park

Boulebegeisterte treffen sich für Bewegung und Begegnung an der frischen Luft. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter.
Info und Anmeldung: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bauspielplatz, Frickestraße Sackgasse

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr

Yoga im Sitzen

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit.
Info/Anmeldung: 0151 / 17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 18:30 – 20:30 Uhr

Doppelkopf-Gruppe

Wir spielen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger:innen lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch!
Ort: Kunstklinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, keine Anmeldung, Spenden willkommen

Ein Sommernachtstraum

– William Shakespeare

EDT-Kooperation:

Freitag, 7.6. 19.30 Uhr, Samstag, 8.6. 19.30 Uhr und

Sonntag, 9.6. um 15.00 und 19.00 Uhr

Karten sind gegen Vorlage des

EBV-Mitgliedsausweises á Euro 6,50 erhältlich.

Über das Stück:

Theseus, Herzog von Athen, will Hippolyta, die Königin der Amazonen heiraten. Auch Hermia soll heiraten, aber nicht Lysander, den sie liebt, sondern Demetrius, dem sie versprochen wurde. Der Herzog setzt Hermia eine Frist, sich für Demetrius zu entscheiden, Lysander und Hermia verabreden, zu fliehen. Hermia weihet ihre Freundin Helena ein, doch die ist eifersüchtig auf Hermia und erzählt Demetrius von dem Plan. Beide folgen Lysander und Hermia in den Wald. Hier herrscht das zerstrittene Elfenkönigspaar Oberon und Titania. Um Titania einen Streich zu spielen, beauftragt Oberon den Waldgeist Puck, eine Zauberblume zu besorgen. Puck verzaubert nicht nur Titania, sondern auch Demetrius und Lysander, die auf einmal beide Helena lieben. Auch einer der Handwerker, die im Wald ein Theaterstück für die Hochzeit von Theseus proben, wird Opfer des Verwirrspiels.

VERANSTALTUNGEN

**ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE:
Kostenfreie Online-Vorträge im Juni**

Basale Stimulation - was ist das?

12. Juni 2024, 18:00–19:30 Uhr

Optimismus können Sie lernen!

27. Juni 2024, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

“All You Can Eat“ Buffet

05. Juni und 19. Juni 2024, 12:00–14:30 Uhr

Wählen Sie zwischen abwechslungsreichen Gerichten und Beilagen.

Preis pro Person: 12 Euro (ohne Getränke)

Kaffeenachmittag mit Musik

06. Juni 2024, 15:00–16:30 Uhr

Unser Angebot für Sie:

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 6,50 €

Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360

RESTAURANT MARTINI

Martinistrasse 45, 20251 Hamburg



ERNST DEUTSCH THEATER

Ernst Deutsch Theater

Wir freuen uns auf Sie!

Für 6,50 € ins Ernst Deutsch Theater*

**Bestes Theater an der Mundsburg!
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.**

* Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

Starke Frauen: Alma de l'Aigle

„Ja, Gärten und Kinder sind es, um die es sich lohnt zu leben. Ihnen den Bezug zur Mitte, den Duft der Seele, die Echtheit zu erhalten, war und bleibt mein Lebensziel.“

Was für ein tolles Zitat von Alma de l'Aigle! Es offenbart, was für ein warmherziger und auch engagierter Mensch diese Frau war.



Foto Alma de L'Aigle :
von unbekannt, Public domain, via Wikimedia Commons

Alma wurde 1889 geboren. Sie wuchs auf einem großen Grundstück am heutigen Appener Weg in Eppendorf auf, ihr Vater, Nachfahre einer hugenottischen Familie, hatte es im Jahr zuvor erworben. Hier baute die kleine Familie Obst und Gemüse für den Eigenbedarf und auch für den Verkauf an. Hinter dem kleinen Wohnhäuschen gab es noch einen Ziergarten mit Apfelbäumen und vielen Rosen. Das kleine Mädchen liebte diesen Garten, die hier erlebte Verbundenheit zur Natur prägte sie fürs Leben. „Im stillen Garten lernte ich das stille Beobachten; später lernte ich sprechen“. Jahre später setzte sie diesem Paradies ihrer Kindheit mit ihrem Buch „Ein Garten“ ein Denkmal.

Die Rosenliebhaberin hätte gerne Malerei studiert, doch aus pragmatischer Erwägung wurde sie Lehrerin. Viele Jahre lang unterrichtete sie lernbehinderte Kinder, dann folgte eine Anstellung in der Grundschule St. Georg. Es war ihr wichtig, den Kindern praxisnahes Wissen zu vermitteln. Oftmals verlegte sie den Unterricht nach draußen oder besuchte mit ihren Schülerinnen, die zu-

meist aus Arbeiterfamilien stammten, ein Museum. Die Kinder mochten sie. Die engagierte Pädagogin schrieb Kinderbücher mit so netten Titeln wie „Ganz kleine Geschichten“ und „Alles wird wieder gut“.

Als Deutschland mit der Weimarer Republik den Aufbruch in die Demokratie wagte und Frauen das Wahlrecht erhielten, schloss sich Alma zeitweise der SPD an und verfasste einige politische Artikel. Auf einer Konferenz der Jungsozialisten 1923 lernte sie Theo Haubach kennen. Ihre Freundschaft dauerte an, bis er von den Nazis zum Tode verurteilt und im Januar 1945 hingerichtet wurde.

Nach Ende des Kriegs blieb Alma de l'Aigle noch einige Jahre im Schuldienst und engagierte sich gesellschaftspolitisch. 1953 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Kinderschutzbundes. Sie starb am 14. März 1959, ihr Grab liegt auf dem Alten Niendorfer Friedhof.



Es gab Planungen, das Gartengrundstück komplett zu bebauen, doch eine Bürgerinitiative schaffte es immerhin ein Drittel der Fläche zu bewahren. Der Garten Alma de l'Aigle liegt etwas versteckt auf dem Gelände der Stiftung Ansharhöhe, er ist frei zugänglich. Seine Gestaltung entspricht sicherlich nicht mehr dem Original, dennoch ist er ein sehr idyllischer Ort.



Text/Foto: Marion Bauer

Quelle: <https://www.hamburg.de/clp/frauenbiografien-suche/clp1/hamburgde/onepage.php?BIOID=4001&qN=Aigle>



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de